

# KENNE DEIN GEN

2021 hat die Patientenselbsthilfeorganisation PRO RETINA Deutschland e. V. die Kampagne „Kenne Dein Gen“ ins Leben gerufen. Die Ziele:

- Betroffene sollen wissen, wie wichtig für sie eine molekulargenetische Diagnose sein kann.
- Patientinnen und Patienten sollen über die Entwicklung neuer Gentherapien informiert werden.
- Wir wollen den Dialog zwischen Medizinerinnen und Medizinern und den Betroffenen fördern.

Mehr Informationen unter [www.kenne-dein-gen.de](http://www.kenne-dein-gen.de).



„Die seit 2018 zugelassene Gentherapie ist der Anfang einer neuen Erkenntnisreise.“

Prof. Dr. Katarina Stingl

**PRO RETINA Deutschland e. V.**  
Mozartstr. 4 - 10  
53115 Bonn  
Tel. (0228) 227 217-0  
info@pro-retina.de  
www.pro-retina.de

**Universitätsklinikum Tübingen**  
Department für Augenheilkunde | Augenklinik  
Zentrum für Seltene Augenerkrankungen  
Elfriede-Aulhorn-Str. 7  
72076 Tübingen  
www.augenklinik-tuebingen.de

Die Teilnahme  
ist in Präsenz oder  
via Zoom möglich.

**Bitte melden Sie sich telefonisch  
oder per Mail an** unter Telefonnummer:  
(0228) 227 217-0 oder  
patientensymposium-tuebingen@pro-retina.de



**Ort der Veranstaltung**  
Hörsaal der Augenklinik  
Elfriede-Aulhorn-Str. 7  
72076 Tübingen

**Forschung fördern  
Krankheit bewältigen  
selbstbestimmt leben**



[www.pro-retina.de](http://www.pro-retina.de)

Tübingen  
und online



**PRO RETINA  
Deutschland e. V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen  
mit Netzhautdegenerationen



Universitätsklinikum  
Tübingen

**Samstag, 28.9.2024  
Tübingen und online**

# Patienten- symposium

**5 Jahre Gentherapie –  
Perspektiven für Menschen mit  
Netzhauterkrankungen**

Einladung

## Erbliche Netzhauterkrankungen –

# Ein- und Ausblicke zu Diagnostik und Therapie

Erbliche Netzerkrankungen stellen Medizin, Forschung und Betroffene vor Herausforderungen. Denn sie sind selten und sehr heterogen. Oft ist es daher schwierig, sie eindeutig zu diagnostizieren. Eine eindeutige Diagnose ist enorm wichtig, da sie weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung der Betroffenen haben kann. Mehr noch: Die Diagnose erlaubt es, die Ursachen von unheilbaren Netzhauterkrankungen zu verstehen und öffnet damit den Weg zur Entwicklung von Therapien. Daher beleuchtet ein Beitrag des Patientensymposiums den Genbefund. Außerdem geben die Expertinnen und Experten einen Überblick über die aktuellen Gentherapien, einen Einblick in den Stand der Forschung, einen Ausblick auf die Zukunft und diskutieren mit Betroffenen.



## Programm

**12:30 Uhr Get together und Imbiss**

**13:00 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Katarina Stingl,  
Universitäts-Augenklinik  
Tübingen,  
N.N., PRO RETINA  
Deutschland e. V.

**13:05 Uhr Ehrung Prof. Dr. med. Dr. h.c.  
mult. Eberhart Zrenner**

Laudatio: N.N.,  
PRO RETINA Deutschland e. V.

**13:20 Uhr Grundlagen: Genbefund –  
warum und was ist wichtig?**

Dr. Susanne Kohl,  
Forschungsinstitut für  
Augenheilkunde Tübingen

**13:40 Uhr 5 Jahre Luxturna:  
Was haben wir gelernt?**

Prof. Dr. Katarina Stingl

**14:00 Uhr Gentherapie bei den Kleinen**

Prof. Dr. Claudia Priglinger,  
Prof. Dr. Siegfried Priglinger

**14:20 Uhr Luxturna – Langzeitwirkung  
und Therapiesicherheit**

Dr. Sandrine Künzel,  
Universitäts-Augenklinik Bonn

**14:40 Uhr Pause**

**15:00 Uhr Als Studienpatient  
in der Klinik**

Melanie Kempf, M. Sc.,  
Universitäts-Augenklinik  
Tübingen

**15:20 Uhr Das Patientenregister  
von PRO RETINA  
Deutschland e. V.**

Dr. Sandra Jansen,  
PRO RETINA Deutschland e. V.

**15:40 Uhr Vorstellung der Patienten-  
sprechstunde in Tübingen**

Gabriele Roever,  
Beraterin von PRO RETINA  
Deutschland e. V.

**15:50 Uhr Diskussionsrunde**

mit Dr. Sandrine Künzel,  
Prof. Dr. Claudia Priglinger,  
Prof. Dr. Siegfried Priglinger,  
Prof. Dr. Katarina Stingl  
und Betroffenen

**16:50 Uhr Abschlussvortrag  
und Ausblick:**

Gentherapie: was noch?  
Prof. Dr. Katarina Stingl